

Why are you leaving?

ich weiß das du nicht tod bist,Ich werde dich Finden

Von Cemo

Kapitel 7: The true feelings in danger

Sie saßen alle am Eßtisch.

„Tsunade wir sollte zurück nach Konoha bald.“ Kam es von Neji. Tsunade musste sich geschlagen geben. Sie musste Zurück sie hatte mit Neji darüber schon Diskutiert und musst nach geben und Zurück gehen. „Okay dann Morgen gehe ich Zurück.“ Sagte Tsunade nieder geschlagen sie wollte nicht.

Neji, Kiba und Naruto schauten Hinata an.

Narutos Hand war unter Tisch er Krallte sich in den Umhang, Er wusste nicht was sie sagen wird. Er Bettete das sie mitkommt. Er flehte sogar das sie ja sagte . Aber ihr Augen sagten was anderes. Sie wollte wegen Yuki nicht gehen. Tsunade kannte ihr Entscheidung schon.

„Ich werde nicht Zurück kommen . Yuki braucht mich.“ Sprach Hinata Ernst in die Runde. Naruto verkrampfte sich noch mehr. Er wollte aufspringen und sie schütteln ihre Meinung ändern. Aber er ließ es. Neji und Kiba schautet Traurig. Hinata hatte ihre Entscheidung gefällt. Nach einer komischen Stille stand sie auf und trat aus der Küche.

Naruto folgte ihr sofort. Dank Hinata war er fast wieder der Alte und jetzt wollte Sie ihn wieder alleine lassen. Nein das ließ er nicht zu. ER Folgte Hinata zum Krankenhaus. Sie merkte es nicht. Naruto beobachtete sie wie sie zu Yuki ging und ihn holte. Der kleine Merkte das was mir ihr nicht stimmte. Sie verschwand mit Yuki auf den Arm zu einen Kleinen See in der Nähe. Dort ließ sie Yuki schwimmen und Hinata stand oder saß halb im Wasser. Die beiden hatten sich zwar nicht umgezogen. Warum auch es war Warm draußen. Der kleine Planschte im Wasser. Hinata lachte die ganze zeit. Yuki blieb auf ein mal stehen.

„Hina-chan was macht die Strohbirne hier.“ Rief Yuki laut. Hinata drehte sich um und sah Naruto. Naruto schnaubte laut . Strohbirne nannte der kleine Ihn. Hinata zuckte nur mit den Schulter und Tadelte Yuki das man niemanden beleidigt. Naruto ging auf sie zu. „Hina-chan komm mit nach Haus Konoha bitte.“ Flehte Naruto wieder sie an. Yuki schaute Naruto mit Großen Augen an. „Konoha.“ Quietschte der Kleine Fröhlich. Naruto schaute zu den Kleinen runter. „JA Konoha da wo Hinata eigentlich Lebt.“ kam es von Naruto. Yuki machte große Augen. „Ich will nach Konoha , Hina-chan . Geh mit mir nach Konoha Bitte.“ Sagte Yuki und schaute Hinata mit Großen erwartungsvollen Blick an. Naruto musste innerlich grinsen er hatte ein verbündeten. Ihm konnte Hinata nichts abschlagen. Das war die Chance der Chancen. Naruto Hockte sich neben Yuki ins Wasser und schaute Hinata mit Großen Augen an. „ja Hina-chan komm mit.“

Bettelten beide gleichzeitig. Hinata schaute die beiden verwirrt an, erst konnte Yuki ihn nicht ab und jetzt Bettelte er mit Naruto drum. „Ich weiß nicht, Jungs.“ Stotterte Hinata. Naruto fing an Frech zu Grinsen und Zog Hinata ins Wasser Rein. Wo die Drei dann nur Rum Alberten. Zwar Hinata sich noch nicht entschieden aber der Tag war einfach nur Spaßig. Sie hatte vergessen das sie den beiden eine Antwort schuldig war. AM Abend brachten die Beiden Yuki Zurück ins Krankenhaus. Und machten sich dann auf den Weg Nach Hause.

Hinata sagte alle noch gute Nacht und ging hoch. Aber sie hatte nicht dran gedacht das Naruto ihr Folgte. Sie hatte gerade ihr Zimmer betreten. Als Naruto Hinter Ihr stand.

„Hina-chan“ flüsterte Naruto. Hinata drehte sich um und schaute Naruto direkt in die Augen. „Naruto-kun..“ Stotterte Hinata wieder. Naruto sagte nichts sondern schloß die Tür Hinter sich. Leise ging er auf Hinata zu . Sie wusste nicht was sie tun sollte.

Naruto zögerte nicht viel er nahm mit seinen Händen Hinatas Gesicht und hielt es so. „Hinata-chan komm mit nach Hause. Nimm Yuki mit . Aber komm mit. Bitte. Du musst nicht zurück in das Haus . Du kannst zu mir mit Yuki. Tsunade wird eine größere Wohnung für uns finden glaub mir.“ Redete Naruto ihr zu. Naruto hoffte das es klappte er wollte nicht ohne sie gehen. „Naruto-kun .Aber das geht doch nicht.“ Versuchte sie sich raus zu reden. Naruto schüttelte den Kopf.

„Ich hab ein guten Grund warum ich dich bei mir haben will.“ Hauchte er ihr ins Gesicht. Hinata schaute ihn nur an. Sie wusste nicht was er wollte. Sie wartete bis redete aber er tat es nicht. Naruto Zog sie zu sich und Küsste sie zum Zweiten mal. Hinata war erst erschrocken. Doch sie ließ es zu. Sie erwiderte seinen Kuss. Ohne daran zu denken ihn zu beenden. Naruto Fühlte sich frei. Sie hatte ihn nicht abgewiesen oder anderes. Hinata schlang ihr Arme um seinen Hals um noch näher an ihn zu sein. Naruto Legte seine Arme um ihre Hüpfte und zog sie auch an sich. Sie wollten nicht aufhören . Es nicht beenden. Dafür schrie zu viel in ihnen nach den Anderen. Dieses mal wollte Naruto nicht zu weit gehen. ER hatte sie ein mal verschreckt und das wollte er nicht noch mal machen. Sie Küsstes sich leidenschaftlicher weiter bis irgendwann der Sauerstoff aus ging. Die beiden hatten einen Hochroten Kopf schon. Naruto dachte gar nicht dran sie los zu lassen. ER schaute sie nur an. Sie erwiderte den Blick. Narutos Herz Pochte wie verrückt schon. Das alles war nur zu schön um wahr zu sein fand er.

„Naruto-kun“ Flüsterte Hinata. Naruto legte ihr ein Finger auf die Lippen.

„Hina-chan. Das ist wichtig komm Zurück nach Konoha . Weil Weil.....“ Naruto stockte kurz . ER könnte sich Ohrfeigen das er es nicht schaffte ihr es zu sagen. Hinata schaute ihn nur erwartungsvoll an.

„Weil ich dich liebe Hinata-chan.“ schrie er Durch Haus. So laut wollte er es nicht sagen aber er hatte es gemacht. Hinata schaute ihn nur an.